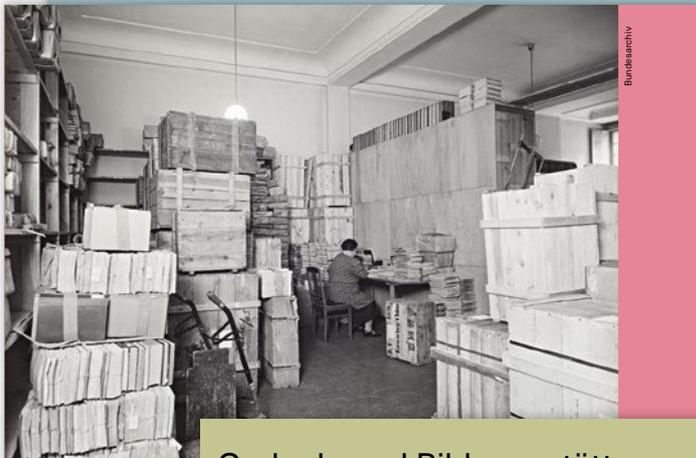


Eine Sonderausstellung anlässlich der  
Bücherverbrennungen vor 85 Jahren

# Berliner Bibliotheken im Nationalsozialismus



Mitarbeiterin in der  
Reichstauschstelle, 1941

## Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

29. Mai – 31. Oktober 2018

außer 9. – 17. Juni 2018

## Berliner Bibliotheken im Nationalsozialismus

Eine Sonderausstellung anlässlich der Bücherverbrennungen  
vor 85 Jahren

Die Ausstellung nimmt exemplarisch sieben ganz unterschiedliche Berliner Bibliotheken in den Blick: Welche Sammlungen wurden von den Nationalsozialisten zerschlagen, welche Einrichtungen geschlossen? Was geschah mit verbotener Literatur in Volksbüchereien und wie ging man in wissenschaftlichen Bibliotheken damit um? Welche Wege nahm das Raubgut von Verfolgten, wer hat davon profitiert? Auch die Ausgrenzung von Nutzerinnen und Nutzern sowie die Entlassung und Diskriminierung von Bibliothekspersonal kommen zur Sprache.

**29. Mai – 31. Oktober 2018 (außer 9. – 17. Juni 2018)**

Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz  
Am Grossen Wannsee 56–58, 14109 Berlin

**12.–15. Juni 2018**

107. Deutscher Bibliothekartag im Estrel Congress Center,  
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

### Begleitprogramm

Dienstag, 29. Mai 2018, 18 Uhr

Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

**Die Bücherverbrennungen in Berlin 1933 und der Beginn  
der Literaturindizierungen im NS-Staat** Vortrag von

Dr. Werner Treß zur Eröffnung der Ausstellung, anschließend  
Umtrunk auf der Bibliotheksterrasse.

Dienstag, 5. Juni 2018, 18 Uhr

Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

**Lesung aus „verbrannten Büchern“ von Ernst Glaeser,  
Irmgard Keun, Erich Mühsam, Joseph Roth und Lisa Tetzner**

Es lesen Judith Hermann, Hanna Lemke, Per Leo, Gregor  
Runge und Jörg Sundermeier.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter [empfang@ghwk.de](mailto:empfang@ghwk.de).

